

Universität Augsburg Institut für Informatik Lehrstuhl für Organic Computing Prof. Dr. Jörg Hähner Ansprechpartner

Dominik Rauh, M. Sc.
dominik.rauh@informatik.uni-augsburg.de

Eichleitnerstr. 30, Raum 502

Wintersemester 2018/2019

Peer-to-Peer und Cloud Computing

Aufgabenblatt 2

Dieses Übungsblatt ist Teil der Bonusregelung. Schicken Sie Ihre Lösung in der für diese Veranstaltung festgelegten Form **bis Montag, 12.11.2018, um 8 Uhr MEZ** an obenstehende E-Mail-Adresse. Die Vorstellung der Ergebnisse wird voraussichtlich im Rahmen der Übung am Mittwoch, 14.11.2018, stattfinden.

Zum Bestehen dieses Übungsblattes müssen mindestens 15 Punkte erreicht werden.

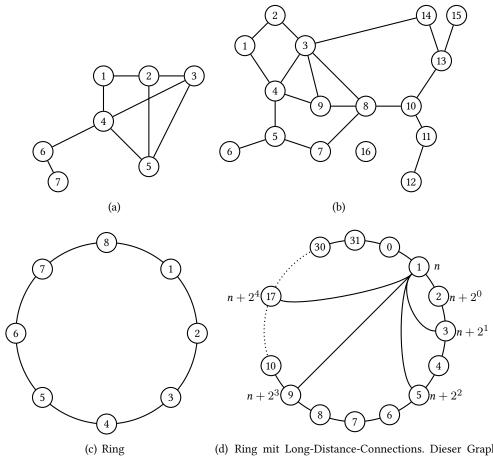
1 Verständnisfragen zu Graphentheorie (9 Punkte)

- 1. Warum sind in P2P-Netzwerken hohe Clustering-Koeffizienten oft erstrebenswert? Geben Sie mehrere Gründe an und erklären Sie diese! (3 Punkte)
- 2. Weshalb teilt man bei der Berechnung von L_G durch den Term |V|*(|V|-1)/2? Kombinatorik könnte bei der Erklärung helfen! (1 Punkt)
- 3. In P2P-Netzwerken fehlt es oft an globalem Wissen; jeder Teilnehmer kennt nur die Entfernung zu seinen unmittelbaren Nachbarn. Um L_G zu berechnen, benötigt man aber die Entfernung für jedes Paar von Knoten.
 - Angenommen, man hat bereits für jeden Knoten die Entfernung zu seinen unmittelbaren Nachbarn (dies könnte z. B. die zentrale Einheit in einem zentralisierten P2P-Netzwerk wissen). Welche beiden berühmten Algorithmen eignen sich für die genaue Ermittlung der für die Berechnung von L_G benötigten Entfernung für jedes Paar von Knoten? (1 Punkt)
 - Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Anzahl von Kanten im Graphen und der Laufzeit dieser Algorithmen? (3 Punkte)
- 4. Ist ein Graph mit |V| = 1 und |E| = 0 wirklich ein Graph? (1 Punkt)

2 Rechenaufgaben zu Graphentheorie (12 Punkte)

Beachten Sie bei der Bearbeitung der folgenden Aufgaben diesen Hinweis: Bei den Graphen (c) und (d) gilt, dass – mithilfe von Modulo – mögliche Verbindungen über den "letzten" Knoten v_8 (Graph (c)) bzw. v_{31} (Graph (d)) hinaus betrachtet werden sollen. Beispielsweise wird das Ziel der Kante $\{v_n, v_{n+2^4}\}$ für n=25 wie folgt berechnet: $v_{(25+2^4)\mod 32}=v_9$.

- 1. Berechnen Sie folgende Werte für die Knoten v_3 und v_4 des Graphen (a), die Knoten v_2 und v_8 des Graphen (b), den Knoten v_1 des Graphen (c) sowie den Knoten v_1 des Graphen (d) (6 Punkte):
 - Grad k_v ,
 - Nachbarschaft N_v und
 - Clustering-Koeffizient C_v .
- 2. Welchen Durchmesser haben die jeweiligen Graphen? (4 Punkte)
- 3. Berechnen Sie für die Graphen (a) und (b) den Wert L_G . (2 Punkte)



(d) Ring mit Long-Distance-Connections. Dieser Graph besteht aus 32 Knoten (0 bis 31). Jeder Knoten v_n hat neben der Ringverbindung eine zusätzliche direkte bidirektionale Verbindung zu den Knoten $v_{n+2^0}, v_{n+2^1}, v_{n+2^2}, v_{n+2^3}, v_{n+2^4}$. Achtung: "Doppelte" Kanten werden in Mengen als eine einzige Kante gezählt!

Abbildung 1: Graphen für Aufgabe 2